



Hummel-Monitoring Österreich

Information & Einladung zur Mithilfe

Katharina Thierolf, Johann Neumayer, Walter Wallner, Gernot Neuwirth, Stefan Dötterl, Bärbel Pachinger

Kontakt & Anmeldung: katharina.thierolf@posteo.de | 0049163/5995997

Erste Info-Veranstaltung: 24.01.2024

Das Citizen-Science-basierte Hummel-Monitoring ist eine Säule der österreichischen Wildbienen-Erfassung und geht nun in die zweite Saison!

Die meisten Wildbienenarten sind nur unter einem Mikroskop zu unterscheiden. Die Gattung der Hummeln (*Bombus*) bildet eine Ausnahme und kann nach einer Einübungsphase im Freiland meist auf Art-Niveau unterschieden werden, sodass nicht nur Expert:innen bei der Beobachtung und Erfassung von Hummeln mithelfen können.

Das Hummel Monitoring knüpft an die bereits bestehende Meldeplattform „naturbeobachtung.at“ des Naturschutzbundes Österreich an. Durch zahlreiche Initiativen wie Hummelbestimmungskurse und Exkursionsangebote bildete sich in den letzten Jahren bereits eine Citizen Science Community mit sehr guten Fachkenntnissen. Die Meldeplattform soll im Rahmen des Projekts um die Möglichkeit einer Transekt-Zählweise erweitert und interessierte Teilnehmer:innen motiviert, geschult und begleitet werden.

Mithilfe gesucht ab 2024!

Um in den nächsten Jahren ein funktionierendes Monitoring zu entwickeln, suchen wir

- Natur- und Wissenschaft-Interessierte mit Bestimmungsvorkenntnissen sowie Lust und Zeit, regelmäßig und möglichst langfristig Hummeln zu erfassen

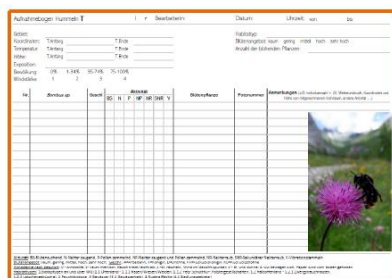
Wir bieten

- (ehrenamtliches) Netzwerk zum gegenseitigen Austausch
- Aufbau von Hummel Expertise in Form von Kursen
- Betreuung vor Ort und Online
- Dokumentation und Auswertung aller gesammelter Daten

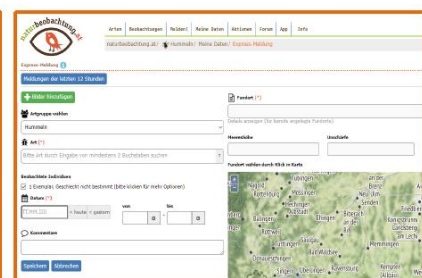
Abb.: Die drei Phasen der Mitarbeit



1. Transekt einrichten



2. Regelmäßig Hummeln erfassen und dokumentieren



3. Daten melden